©Verlag Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Horn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Neue Literatur.

Haas, H., Pilze Mitteleuropas, Speisepilze I. — Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart, 1951, 130 pp., 40 Farbentaf. — Kart. DM 9.80.

Auf 40, meist sehr guten Farbentafeln, die nach Aquarellen von G. Gossner im Siebenfarbendruck hergestellt wurden, sind 40 der wichtigsten Speisepilze in verschiedenen Stadien der Entwicklung auf ihren natürlichen Standorten zur Darstellung gelangt. Das auf manchen Tafeln (z. B. auf Taf. 21) die „natürliche" Beschaffenheit des Standortes etwas allzu aufdringlich dargestellt wurde, hat nur die Herstellungskosten dieser Bilder erhöht, ohne ihren Wert zu beeinträchtigen. Ganz unrichtig in der Färbung ist aber das Bild von *Craterellus cornucopioides* auf Taf. 32, der im Text ganz zutreffend als „fast schwarz", beim Austrocknen als „schiefergrau" beschrieben wird, während ihn die Tafel ziemlich hell ocker- oder fast milchkaffebraun, das grösste Exemplar am Rande sogar fast orangegelblich zeigt. Im Text werden bei jeder Art die wichtigsten Merkmale in einer übersichtlichen Beschreibung zusammengefasst und sehr ausführliche Angaben über Standortsverhältnisse, Verwendung und Verwechslungsmöglichkeiten mitgeteilt.

Der zweite Teil enthält praktische, das Sammeln und die Verwertung der Speisepilze betreffende Anleitungen, eine Übersicht über die wichtigsten Giftpilze sowie einen den Bau und das Leben der Pilze beschreibenden Abschnitt. Der systematische Teil enthält eine Übersicht über das System der Pilze und 8 Schlüssel zum Bestimmen der Ordnungen, Familien und Gattungen. Auf die der Darstellung des Pilzsystems zugrunde liegenden Irrtümer kann hier nicht näher eingegangen werden. Es sei nur kurz darauf hingewiesen, daß die Myxomyzeten überhaupt keine echten Pilze sind und die „Boletales" unmöglich als eine den *Agaricales* koordinierte Ordnung aufgefaßt werden können.

Das neue Pilzbuch, das jedem Anfänger bestens empfohlen sei, soll durch einen zweiten Band, der weitere 24 Speisepilze und 16 wichtige Arten von Giftpilzen zur Darstellung bringen wird noch erweitert und ergänzt werden.

Elliot, Charlotte, Manual of Bacterial Plant Pathogens. Second, entirely revised edition. Annales Cryptogamici et Phytopathologici, ed. F. Verdoorn, Vol. X. — Chronica Bot. Comp., Waltham, Mass. USA; Wien I. Gerold & Co. 1951, 186 pp.

Im ersten Teil dieses Werkes werden die phytopathogenen, größere Schäden verursachenden Bakterien besprochen, die sich auf die Gattungen *Agrobacterium, Bacterium, Corynebacterium, Erwinia, Pseudomonas* und *Xanthomonas* verteilen. Bei jeder Art werden zuerst die Synonyme zitiert; dann folgt eine Beschreibung mit ausführlichen Angaben über Physiologie, Chemismus und Kulturmerkmale. Die Symptome der verursachten Krank-

©Verlag Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Horn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

heit werden ausfürlich beschrieben, die bisher bekannt gewordenen Nährpflanzen aufgezählt und Angaben über Verbreitung und Bekämpfung des Parasiten mitgeteilt. Zuletzt wird die wichtigste, die betreffende Art behandelnde Literatur zitiert. Im zweiten Teil werden die in der Literatur erwähnten, aus kranken Pflanzenteilen isolierten Bakterien besprochen, die bisher noch nicht als gefährliche Krankheitserreger festgestellt wurden. Diese verteilen sich auf die Gattungen *Bacillus, Bacterium, Micrococcus, Proteus* und *Pseudomonas*. Zwei Register, eines für die Wirtspflanzen, das zweite für die Bakterien beschliessen das vortreffliche, für das Studium der phytopathogenen Bakterien grundlegende und wichtige Werk der Verfasserin.

Pilat, A., Klič k určování našich hub hřibovitých a bedlovitých. Agaricalium europaearum clavis dichotomica. — Brázda, naklad. Jednot. svazu českých zemědělcu, Praha. 1951, 4°, 719 pp. 661 Fig. — Geh. 758 Kčs, Geb. 832 Kčs.

Dieses umfangreiche, in mehrfacher Hinsicht originelle Werk des durch zahlreiche, vortreffliche, spezielle Studien über Hymenomyzeten bekannten Verfassers beginnt mit einem alphabetischen Verzeichnis der die höheren Pilze betreffenden Terminologie. Alle Fachausdrücke werden ausführlich erklärt, die verschiedenen Formen der Zystiden und Sporen auch abgebildet. Dann folgt eine allgemeine Übersicht über das ganze Pilzsystem und eine spezielle Darstellung des Systems der Basidiomyzeten. Im speziellen, in der Form dichotomischer Bestimmungsschlüssel verfassten Teile werden 81 Gattungen behandelt, die sich auf die 6 Familien der *Boletaceae, Gomphidiaceae, Paxillaceae, Hygrophoraceae, Russulaceae* und *Agaricaceae,* diese mit 15 Unterfamilien verteilen. Dazu kommen noch von den *Aphyllophorales* die *Cantharellaceae* mit 5 Gattungen. Jeder Familie und Unterfamilie wird ein Schlüssel zum Bestimmen der Gattungen und ein ausführliches Literaturverzeichnis vorangestellt. Die Schlüssel zum Bestimmen der Arten enthalten ziemlich ausführliche Beschreibungen, kurze Angaben über Verbreitung und Standort, kritische Bemerkungen zur Synonymie und Nomenklatur sowie Zitate der die einzelnen Arten berücksichtigenden, vor allem tschechischen Literatur. Besonders wertvoll sind die zahlreichen, nach Photographien des Verf. hergestellten, sehr guten Autotypien von mehreren hundert, z. T. sehr seltenen, bisher oft nur in schwer zugänglichen Iconographien abgebildeten Arten, die das Werk auch für alle der tschechischen Sprache nicht mächtigen Interessenten wichtig und empfehlenswert erscheinen lassen.

Pilat, A., České druhy žampionu *(Agaricus)*. The Bohemian Species of the Genus *Agaricus*. — Acta Mus. Nat. Pragae, 1951, Vol. VII B, Bot. Nr. 1, 142 pp., 74 Textfig., 17 Taf., davon 3 färbig. — Geh. 247 Kčs.

In der Einleitung weist Verf. darauf hin, daß unsere Kenntnis der europäischen *Agaricus*-Arten sehr mangelhaft, unsicher und lückenhaft ist. Er selbst hat sich viele Jahre lang mit dem Studium der in Böhmen vorkommenden Arten beschäftigt und ein überaus reiches, teils selbst gesammeltes, teils durch Tausch erworbenes Material zusammengebracht, das der vorliegenden Arbeit über die in Böhmen vorkommenden Champignon-Arten zugrunde liegt. Dem systematischen Teil wird ein sehr ausführlicher Bestimmungsschlüssel vorangestellt, der 28 Arten mit

©Verlag Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Horn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

einigen Varietäten und Formen umfaßt. Im speziellen Teile werden bei jeder Art die Synonyme aufgezählt und genau zitiert, ausführliche Beschreibungen mit kritischen Bemerkungen über Variabilität, Verbreitung, differente Auffassungen der Autoren und genaue Schilderungen der Standortsverhältnisse mitgeteilt. Ein besonderer Abschnitt ist den zahlreichen, von Velenovský beschriebenen *Psalliota*-Arten gewidmet, von denen sich die meisten nicht sicher aufklären liessen. Ein ausführliches Literaturverzeichnis und die lateinischen Diagnosen der neuen Arten bilden den Schluss dieser für alle zukünftigen Studien über die Gattung *Agaricus* wichtigen und grundlegenden Arbeit.

Inhalt.

Lohwag, K., Der Hausschwamm, *Gyrophana lacrymans* (Wulf.) Pat. und seine Begleiter 268
Moser, M., Cortinarien-Studien 17
Petrak, F., *Stevensonula* n. gen., eine neue Gattung der Parasphaeropsideen 1
— Fungi beltsvillenses III. 5
— *Gaeumanniella* n. gen., eine neue, sehr isoliert stehende Gattung der Pyrenomyzeten 162
— Beiträge zur Pilzflora von Nieder-Österreich 227
— Die Gattung *Actinodothidopsis* Stevens 241
— Die Gattung *Schizocapnodium* 265
— Über die Gattung *Massariovalsa* Sacc. 284
— Über zwei hysterioide Askomyzeten auf *Smilax* 290
— Die Gattung *Mattirolia* Berl. et Bres. 293
— *Serenomyces* n. gen., eine neue Gattung der Ceratostomaceen 296
— *Rhopaloconidium* n. gen., eine neue Gattung der Mucedineen 299
— *Shearielia* n. gen., eine neue Gattung der phaeosporen Sphaeropsideen 302
Singer, R., The Agarics of the Argentine Sector of Tierra del Fuego an limitrophous Regions of the Magallanes Area . . 165
Soehner, E., Bayerische *Hysterangium*-Arten 246
Wenzl, H., *Sclerotinia*-Spitzendürre bei der Zwergweichsel (*Prunus fruticosa* Pall.) 288
Neue Literatur 306

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sydowia

Jahr/Year: 1952

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Neue Literatur. 306-308